

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die 55. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 2.10.1979 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: Gde-Sekr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GR. Hubert Krebs, GV. Kurt Ghesla und Wolfgang Giselbrecht. Ersatzleute: Helene Siegel und Lothar Blum.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 4.9.1979.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Genehmigung des Baurechtsvertrages mit Slamanig, Transporte, Fußach.
4. Ansuchen des Siegfried Pfister, Transporte, Fußach, Bilkestr. 384, um pachtweise Überlassung von Grund im Betriebsgebiet der Polder.
5. Genehmigung einer nach § 54 Gemeindegesetz vom Gemeindevorstand vorgenommenen Auftragsvergabe für Bohrungen im Bauabschnitt I der Ortskanalisation.
6. Allfälliges.

Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 54. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 4.9.1979 wird verlesen und nach einer Ergänzung des zweiten Absatzes im Bericht des Bürgermeisters ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
 - a) daß ein Fachmann der Fa. Andritz, Graz, die Pumpen in den Schöpfwerken Fußach und Höchst überprüft hat und daß diese einwandfrei arbeiten. Zur Erreichung höherer Pumpleistungen wird die Fa. Andritz einen Vorschlag unterbreiten. Hofrat Längle, Leiter des LWBA, habe erklärt, daß der Verbindungsgraben einwandfrei funktionieren müsse. Derzeit ist er an verschiedenen Stellen verlegt. Das Kies bei der Wieslestraße soll vorläufig noch nicht aus dem Vorfluter entfernt werden;
 - b) Ing. Zerlauth wird ein Konzept für den Ausbau der Gemeindestraßen erstellen (Riedle-, Montfort-, Ferd.-Weiß-Straße);
 - c) daß anlässlich einer Begehung der Gräben festgestellt wurde, daß die wenigsten Anrainer die Gräben ausmähen und in diesen daher bei starken Niederschlägen das Wasser nur langsam abläuft;
 - d) daß ein Vertreter der Agrarbezirksbehörde voraussichtlich am 9.11. zu einer Sitzung der Weide- und Streueinteressentschaft kommen wird, um über eine mögliche Grundherauslösung für einzelne Mitglieder zu berichten.

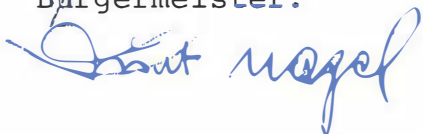
Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Über Antrag von GV. Dr. Fritz Rohner wird der mit Josef und Inge Slamanig abzuschließende Baurechtsvertrag im Sinne des vorliegenden Mustervertrages einstimmig genehmigt. Bezüglich Kündigung und Fristverlängerung sollen ebenfalls dieselben Fristen aufgenommen werden. Die Verkaufszusicherung muß nicht in den Pachtvertrag aufgenommen werden.

4. Über Empfehlung des Gemeindevorstandes und über Antrag von Bgm. Kurt Nagel wird einstimmig beschlossen, dem Ansuchen des Siegfried Pfister, Transporte, um Überlassung von Pachtgrund im Industriegebiet der Polder nicht stattzugeben. Die Gemeinde soll sich jedoch dafür einsetzen, daß die Fa. Pfister ihren LKW-Zug weiterhin auf dem Betriebsgrundstück der Fa. Ghesla abstellen darf.
5. Der vom Gemeindevorstand am 18.9.1979 gemäß § 54 Abs. 3 Gemeindegesetz gefaßte Beschluß zur Vergabe von Bohrungen für den Bauabschnitt I der Ortskanalisation an die Fa. A. Plankel, Lauterach, im Betrag von S 210.169,80 inkl. MWST. wird über Antrag von GV. Karl Gantner einstimmig zur Kenntnis genommen.
6. a) Der Bürgermeister verliest die Niederschrift über die Sitzung des Wasserwerks- und Raumplanungs-/Straßenausschusses vom 27.9.79 bezüglich Abgrenzung des Versorgungsgebietes.
b) Bgm. Kurt Nagel und GV August Grabher berichten über die Aussprache mit Ing. Riedmann (Planungsbüro) in derselben Sache.
c) Bezüglich Entwurf für einen Kindergarten auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Kirchstraße soll mit Arch. Albrecht ein möglichst kurzer Termin vereinbart werden.
d) GV. Karl Gantner berichtet über die Überprüfung der Geschäftsführung und Gebarung der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach Gaißau.
e) Zu der von Eckart Kuster, Riedlestr. 416, gewünschten Aktion für die Pflanzung hochstammiger Bäume der früher bewährten Obstsorten wird angeregt, daß eine Interessentenerhebung durch die Gemeinde durchgeführt werden soll. Über eine Kostenbeteiligung wird gegebenenfalls später entschieden.
f) GV. August Grabher berichtet über seine Nachforschungen bezüglich der laufenden Geruchsbelästigungen durch das Müllwerk Häusle. GV. Dr. Rohner erklärt, daß sich die Gemeinde entsprechend wehren müsse.
g) GV. Dr. Rohner erklärt, daß die Erdhaufen im Hörnle (Badegebiet) planiert werden.
h) GV. Alois Kuster urgiert die Straßenbeleuchtung im Ausbaubereich der Bundesstraße. Die Gemeinde Höchst soll gedrängt werden, widrigenfalls die Gemeinde Fußach den Auftrag selbständig vergeben wird. Dem Gemeindevorstand wird Vollmacht erteilt.
i) Ersatzmann Lothar Blum regt ein Überdenken der Ortszentrumsverbauung an. Der Bürgermeister erklärt dazu, daß die Gemeinde bis 31.12.79 an das genehmigte Projekt gebunden ist und über ein neues Projekt die Gemeindevertretung erst wieder entscheiden müßte.
j) Hr. Hofer soll neuerlich bezüglich Metzgerei und Instandsetzung des Platzes angegangen werden.
k) Das alte Gemeindeamtsgebäude soll nach dem Auszug des Gemeindegewerks zum Abbruch ausgeschrieben werden. Die alten, am Dachboden befindlichen Schriften sollen in den leeren Raum des Arzthauses gebracht werden.

Schluß der Sitzung: 22.05 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

